Gemeinde Kriens

ENTSCHEID

Einwohnerrat
Geschäftsleitung

Politische Vorstösse

18. Januar 2011

Betreff

Dringliche Motion Koch: Hergiswaldbrücke – Neue Perspektiven und Zeitgewinn dank Notbrücke (Nr. 208/2011) Umwandlung in ein Postulat

I Sachverhalt

Am 17. Januar 2011 die dringliche Motion von Patrick Koch: Hergiswaldbrücke – Neue Perspektiven und Zeitgewinn dank Notbrücke bei der Gemeindekanzlei eingegangen. Die Motion verlangt vom Gemeinderat, die Machbarkeit einer provisorischen Notbrücke zu prüfen und die Planungsarbeiten für den Neubau solange zu sistieren.

II Erwägungen

Die Motion fordert die Prüfung einer provisorischen Notbrücke und die Planungsarbeiten für den Neubau solange zu sistieren.

Art. 48 der Geschäftsordnung des Einwohnerrates (GeschO ER) führt aus, dass eine Motion im Kompetenzbereich des Einwohnerrates oder der Stimmberechtigten liegen muss. Nachdem dies gemäss den vorstehenden Ausführungen nicht zutrifft, das Anliegen aber grundsätzlich im Aufgabenbereich des Gemeinderates liegt, kann der Vorstoss in der Form des Postulats behandelt werden.

Art. 62 GeschO ER führt aus, dass ausserhalb der Ratssitzungen die Durchsetzung der Bestimmungen der Geschäftsordnung der Geschäftleitung obliegen. In diesem Sinne ist die Geschäftsleitung für den Entscheid über die Zulassung, Umwandlung oder Abweisung des politischen Vorstosses zuständig.

III Rechtsspruch

1. In Anwendung von Art. 62 und Art. 48 der Geschäftsordnung des Einwohnerrates Kriens wird die dringliche Motion Koch: Hergiswaldbrücke – Neue Perspektiven und Zeitgewinn dank Notbrücke (Nr. 208/2011) infolge fehlender Zuständigkeit des Einwohnerrates bzw. der Stimmberechtigten in ein Postulat umgewandelt.

2. Der Entscheid wird allen Empfängern des politischen Vorstosses mitgeteilt.

3. Dieser Entscheid ist abschliessend.

Schachenstrasse 13 6011 Kriens
Telefon 041 329 63 03 Fax 041 329 63 06 Internet www.kriens.ch

Geschäftsleitung des Einwohnerrates Kriens

Martin Heiz
Einwohnerratspräsident

Guido Solari
Gemeindeschreiber

Per Extranet zugestellt am 18. Januar 2011